



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Betrifft: Definition von verlässlichen Gesundheitszielen

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Franz-Joseph Bartmann als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Deutsche Ärztetag setzt sich für eine dauerhafte Sicherstellung einer solidarisch finanzierten Grundversorgung für alle gesetzlichen krankenversicherten Bürgerinnen und Bürger ein.

Dazu muss die künftige Politik ihre gesetzgeberischen Maßnahmen an Gesundheitszielen ausrichten. Die wesentlichen Ziele sind:

- Versorgungssicherheit für den Patienten auch im Alter
- Planungssicherheit für den Leistungserbringer
- Medizinischer Fortschritt für alle

Begründung:

Entgegen auch jüngsten Beteuerungen der Gesundheitsministerin Ulla Schmidt im Vorfeld dieses Ärztetages reicht das verfügbare Finanzvolumen bereits heute nicht aus, um das politische Versprechen einer allumfassenden Gesundheitsversorgung gegenüber der Bevölkerung einzulösen.

Die Deutsche Ärzteschaft hat in ihrem Ulmer Papier Vorschläge unterbreitet, wie dies trotz der Erkenntnis und Akzeptanz begrenzter Ressourcen auch in Zukunft sicher zu stellen ist.

Priorisierung, Subsidiarität und Eigenverantwortung der Patientinnen und Patienten sowie die Rückführung versicherungsfremder Leistungen aus dem Topf der gesetzlichen Krankenversicherungen sind unverzichtbare Bestandteile eines derartigen Konzeptes.

Die Politik ist aufgefordert, sich einem Diskurs über diese Thematik zu öffnen, andernfalls die Verantwortung für das Nichterreichen dieser Ziele zu übernehmen und die notwendigen Konsequenzen daraus zu ziehen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

